

Organisation Klassenfahrt

Beitrag von „nurmalso“ vom 9. August 2006 17:31

Hi Ines,

zunächst einmal würde ich den Eltern gegenüber meine Ängste und Besorgnisse nicht mitteilen - sie sind auch so schon unsicher genug. Ich war sehr häufig auf Klassenfahrt, mit Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertklässlern. Auch ich war immer drei Tage (zwei Nächte) unterwegs - das ist ein schöner Zeitraum. Den Eltern habe ich keine Unterkunft vorgeschlagen, ich hatte mich entschieden und habe ihnen das Ziel bekannt gegeben *lächel.

Die Unterkünfte müssen in aller Regel rechtzeitig - bei mir etwa ein halbes Jahr vorher - gebucht werden. Genauere Informationen gab ich den Eltern erst ziemlich spät. Den dazu gehörenden Elternabend hatte ich meist erst drei bis vier Wochen vor der eigentlichen Fahrt. Allerdings hatten sie natürlich schon vorher viele Informationen durch ihre Kinder erhalten.

Grundsätzlich gilt meines Erachtens: Mit den Kindern Vorfreude genießen, mit den Kindern viel darüber sprechen (auch über Heimweh) - aber den Eltern gegenüber einen professionellen Eindruck machen und eine Klassenfahrt als das angeben, was es ist - etwas ganz Natürliches, Sinnvolles und Schönes.

Viel Spaß bei der Planung

Gruß

nms